

- Verbandsgründung 1972
- Mitgliedschaft bei der FIFA seit 1974



Nationalflagge



Verbandseblem



Geografische Lage



Fussball in Bangladesch

Fussball wird in Bangladesch als Sportart Nummer eins hart bedrängt von Cricket und Hockey. Siege am Einladungsturnier 1995 in Myanmar, am Fussballturnier der 8. SAF Games 1995 in Nepal und der 3. SAFF-Meisterschaft 2003 im eigenen Land sind die herausragenden Erfolge des Verbandes. Etliche Spieler wagten in den 80er- und 90er-Jahren den Schritt ins Ausland. Zwischen 1991 und 1993 engagierten die indischen Spitzenklubs East Bengal und Mohammedan aus Kalkutta insgesamt zehn Akteure aus dem Nachbarland. Die bekanntesten sind Kazi Salahuddin (1979 in Hongkong spielend) und Md. Kawser Hamid (Kolkata Mohammedan S/C), die im Anschluss an ihre Karrieren an der Entwicklungsarbeit (Klub und Nationalverband) in Bangladesch mitarbeiteten.

Das erste Goal-Projekt

Das Goal-Bureau hat am 4. März 2002 den Bau des Verbandesgebäudes mit technischem Zentrum in Dhaka bewilligt. Der Neubau mit seinen modernen Einrichtungen, integrierten Unterkunftsmöglichkeiten, Bibliothek und Archiv wird dem Nationalverband eine effizientere Abwicklung der täglichen Arbeiten, der Planung neuer Programme, der Koordination des Wettbewerbskalenders und anderer Aktivitäten dienen. Die Spieler der verschiedenen Nationalmannschaften können während der Trainings- und Vorbereitungs-lager im technischen Zentrum untergebracht werden. Bibliothek und Archiv mit Büchern, historischen Dokumenten, Zeitungen und Magazinen stehen der Öffentlichkeit zur Verfügung. Der Komplex wird somit auch für die erweiterte Fussballfamilie in Bangladesch zu einem Treffpunkt. Das Projekt wird von Goal und dem Programm Finanzielle Unterstützung der FIFA getragen. Die Regierung stellte das erforderliche Land zur Verfügung.



Finanzierung Goal-Projekt

Projekt

Verbandssitz und technisches Zentrum in Dhaka

Projekt genehmigt am

4. März 2002

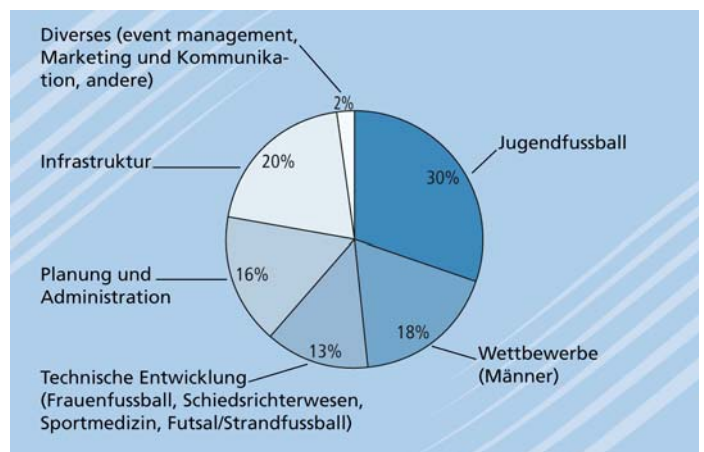
Stand

Eröffnet am 10. April 2005

Finanzierung

Goal	USD	400 000
FAP	USD	96 000
Regierung	Land	
Gesamtkosten	USD	496 000

Verwendung FAP-Mittel



- Verbandsgründung 1972
- Mitgliedschaft bei der FIFA seit 1974



Nationalflagge



Verbandseblem



Geografische Lage



Fussball in Bangladesch

Fussball wird in Bangladesch als Sportart Nummer eins hart bedrängt von Cricket und Hockey. Siege am Einladungsturnier 1995 in Myanmar, am Fussballturnier der 8. SAF Games 1995 in Nepal und der 3. SAFF-Meisterschaft 2003 im eigenen Land sind die herausragenden Erfolge des Verbandes. Etliche Spieler wagten in den 80er- und 90er-Jahren den Schritt ins Ausland. Zwischen 1991 und 1993 engagierten die indischen Spitzenklubs East Bengal und Mohammedan aus Kalkutta insgesamt zehn Akteure aus dem Nachbarland. Die bekanntesten sind Kazi Salahuddin (1979 in Hongkong spielend) und Md. Kawser Hamid (Kolkata Mohammedan S/C), die im Anschluss an ihre Karrieren an der Entwicklungsarbeit (Klub und Nationalverband) in Bangladesch mitarbeiteten.

Das zweite Goal-Projekt

In Abänderung zum Projekt vom Jahre 2005, das den Bau eines nationalen Trainingszentrums 40 km ausserhalb der Hauptstadt vorsah, genehmigte das Goal-Bureau am 22. Oktober 2008 die Installation eines Kunstrasen-Spielfelds beim Verbandssitz und technischen Zentrum in Dhaka. Damit sollen den Nationalmannschaften aller Alters- und Leistungsklassen ganzjährig gleichbleibende, optimale Trainingsbedingungen garantiert werden.

Finanzierung Goal-Projekt

Projekt

Kunstrasen beim Verbandssitz und technischen Zentrum in Dhaka

Projekt genehmigt am

22. Oktober 2008

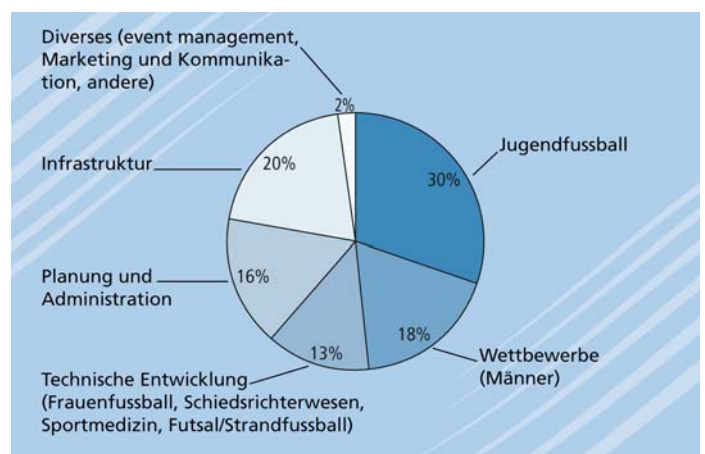
Stand

Implementierung

Finanzierung

Goal	USD	400 000
Gesamtkosten	USD	600 000

Verwendung FAP-Mittel



Football education and courses	No. of courses until 1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
	FUTURO III regional courses																				
Refereeing (men and women)															●						
Coaching (men)																					
Coaching (women)																					
Administration and management																					
Football medicine																					
Seminars																					
Women's football																					
Futsal																					
Com-Unity																					
MA Seminars																					
MA courses																					
Administration																					
Refereeing (men and women)																					
Coaching (men and women)																					
Beach soccer/Futsal																					
Medicine																					●
Olympic solidarity coaching courses	●						●		●												
Development courses and academies (1975 - 1990)	2	●			●						●										
FUTURO I-II courses for all football branches																					

●: Course host country □: Course participant in another country

Frauenfußball

Es war mehr als ein Schlagwort, als der FIFA-Präsident 1995 den Begriff „Die Zukunft ist weiblich“ prägte - es steht die tiefe Überzeugung dahinter, dass im Frauenfußball ein riesiges Entwicklungspotenzial steckt. Seit diesen Tagen unterstützt die FIFA gezielt Bestrebungen von Verbänden, die den Frauen die gleichen Entwicklungsmöglichkeiten wie den männlichen Akteuren bieten wollen. Seit der Einführung des Programms Finanzielle Unterstützung der FIFA (FAP) 1998 sind die Verbände und Konföderationen verpflichtet, in den Frauenfußball zu investieren, seit 2004 vier, seit 2005 sogar zehn Prozent der bezogenen Summen. Dies geschieht neben der allgemeinen Förderung durch die direkte Finanzierung des Spielbetriebs sowie durch die Organisation von Wettbewerben und Symposien. Die FIFA spielt mit ihren Entwicklungsprogrammen eine aktive Rolle bei der Schulung in den Bereichen Administration, Training, Schiedsrichterwesen und Sportmedizin.

Existiert organisierter Frauenfußball-Betrieb	ja
Wenn ja, seit wann	2004
Ab welchem Alter werden Spielerinnen registriert?	12
Frauenteam (offen oder über 16 Jahre)	55
Frauenteam (unter 16 Jahre, Jugend)	22
Nationale Meisterschaft (oder Frauenfußball-Liga)	ja
Regionale Wettbewerbe	ja
Universitätswettbewerbe	n/a
Schülerwettbewerbe	ja
Futsal-Wettbewerbe	nein
"A"-Nationalteam	ja
Nationale Jugendauswahlen: Alterskategorien	U-17, U-19